

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Sitsch fi Mainig



Was passiert, wenn a guata Tirigent, zum Bejschpiil dar Härr Khlemparar, mit siinam Tackhtschtockh in dar Luft umma fuchtlat und witt und brait khai Orkhäschtar ummanand isch?? As passiert überhaupt nüt.

Was passiert, wenn vor ama guatan Orkhäschtar, zum Bejschpiil am Toonhalla-Orkhäschtar, khai Tirigent schtoot?? Denn khlopfat dar eerschi Gügar zwaimool mit am Absatz uff da Booda, und z Orkhäschtar schpiilt dar Fidelio. Villichtar nitt ganz so guat, wia wenn a guata Tirigent voram Orkhäschtar dar Shtaab schwinga teeri. Abar – as isch aswas zkhööra.

Was passiert, wenn ufam Plakhaat, wo zKhonzärt aamäldat, dar Namma vum berüamta Tirigent mit zähha Santimeetar grooßa Buachschaaba gschribban isch und dar Namma vum Orkhäschtar nur mit Santimeetargrooßa Buachschaaba? As passiert gäär nüt.

Dar umkheerti Fall, daß dar Namma vum Orkhäschtar grooß gschribba wääri, und dä vum Tirigent nu ganz khlii – dä Fall gits gäär nitta. Well halt Tirigente viil, viil wichtigar als zOrkhäschtar und au dar Khomponischt sind.

Ma goot hütt ins Khonzärt mägam Shtaar-Tirigent. Und ma hätt nitt dar Fidelio, odar dar Beethoo-va odar zToonhalla-Orkhäschtar «khöört». Ma hätt dar Khlemparar khöört.. Khai Wundar, wenn dia Shtaar-Tirigenta abitz kharioosi Vöögal wärdand. Abar wenn dar Härr Khubeligg schribbt, ärwagg-sani Musikhar, wo iarni Sach usgezachnat mahhand, müassandi sich vunama Shtaar-Tirigent allas bütta loo – so pfiift noch miinara Mainig dä Shtaar mee als faltsch. Är mag dar Tackht no so guat halta khönna – imm sälbar fäält ar aswiaviil.

Kenner fahren
DKW!

Vom Arbeitsplatz

Der Chef: «Mich nimmt nu wunder, werum daß nie eine schafft, wenn ich is Büro ie chume?»
Ein Angestellter: «Wil Si Gumisole a de Schueh händ!»

Chef um zehn Uhr: «Was hätt de Mauerhofer bis jetzt eigetligmacht?»
«Zwanzg Flüüge gfange.»
«Das isch alles?»
«Nei, es isch na es Wäschpi debii gsii.»

Während Gottfried Kellers Amtszeit als zürcherischer Staatsschreiber kneipten die ihm unterstellten Kanzlisten ab und zu ein Glas Wein, stellten es jedoch weg, wenn sie den Chef kommen hörten. Einmal tritt Keller unerwartet ein, sieht den verspäteten Beseitigungsgriiff eines Kanzlisten und sagte: «Lönd Sis doch stah, ich trink Ine gwüß nüt ewägg!» fh

AB-UND ZUFÄLLE

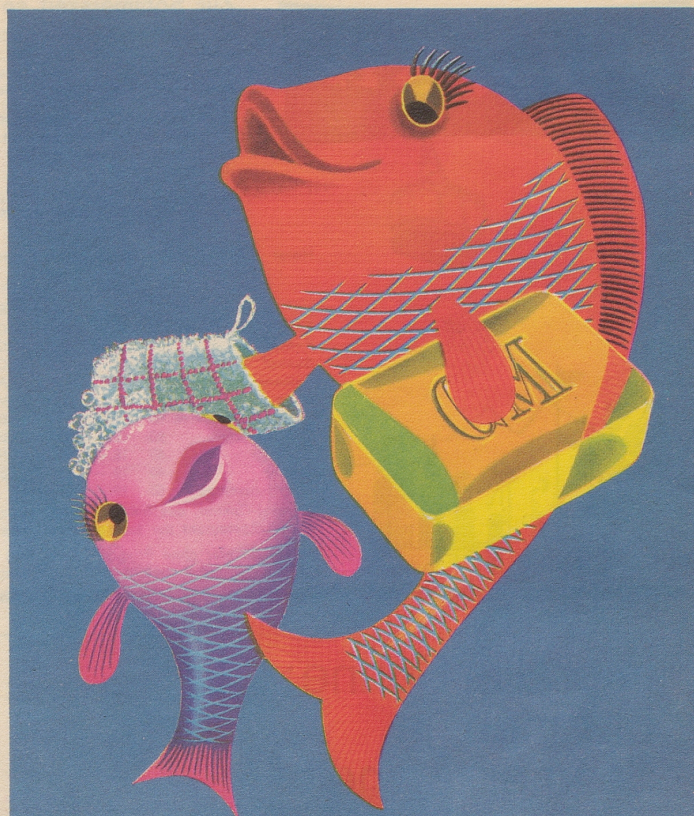
Wer über ein schwieriges Problem lange genug nachdenkt, kommt vielleicht auch auf die naheliegende Lösung.

Poeten sind weltfremd. Sie träumen nicht vom, sie mißtrauen dem Auto. Sie schwärmen nicht für die, sie warnen vor der Television. Drum wohl beneiden satte Bürger die Poeten und ließen sie am liebsten verhungern.

Sieben Tage hat die Woche und am Sonntag wird gekickt und der Tototipper zittert ob der Zwölfer diesmal glückt.

Fachmänner (und welcher Schweizer wäre das in Sachen Fußball nicht) werden beanstanden, dieses Verslein sei überholt, weil es längst 13 Punkte braucht, um in den ersten Rang zu kommen. Weit gefehlt! Unser Tipper ist eben die bescheidene Ausnahme, so bescheiden, daß er sich schon mit dem zweiten Rang und einer bloß fünfstelligen Gewinnsumme zufrieden gäbe ...

Was wir zum Leben brauchen, könnten wir uns mit unserm selbstverdienten Geld auch kaufen. Aber eine ganze Industrie redet uns heute ein, mit Geld, das wir gar noch nicht verdient haben, Dinge zu kaufen, die wir gar nicht nötig haben.
Boris



GM GLYZERINSEIFE

gibt der Haut was sie dringend braucht
Frische — Reinheit — Gesundheit

Darum für die tägliche Körperpflege

GM GLYZERINSEIFE

Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER
Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG



Zur Sommerszeit so herrlich wie im Winterkleid!

Mit seinem berühmten Höhenklima so recht geschaffen für wahre Sommerferien. Abseits der Heerstraße und doch leicht erreichbar mit Bahn und Auto – Das ideale Ziel für Familienferien, für Kinder ein wahres Paradies von Freiheit und Ungeborgenheit – Wandern und bummeln durch weitoffene Alpen und schattige Wälder – Geführte Bergtouren – Netter gesellschaftlicher Betrieb.

Kinderheime . Gratis-Kindergarten . Strandbad . Golf . Tennis . Minigolf Kunstseilbahn . Forellenfischen . Kurorchester . Neuer Kursaal . Luftseilbahn auf das Weißhorn (2653 m), einen der schönsten Aussichtsberge der Ostschweiz.

Auskünfte und Prospekte mit Sportprogramm durch die Hotels, die Reise- und Verkehrsbüros oder die Kurverwaltung Arosa, Telefon (081) 3 16 21

Hotel	Betten	Tages- Pauschalpreis ab 3 Tagen *		Hotel	Betten	Tages- Pauschalpreis ab 3 Tagen *	
		min.	max.			min.	max.
Hof Maran	110	28.—	44.—	Suvretta	40	19.—	30.—
Post- u. Sporthotel	100	23.—	36.—	Gentiana	30	17.—	26.—
Raetia	90	23.—	36.—	Guardaval	20	17.—	26.—
Seehof	110	23.—	36.—	Quellenhof	30	17.—	26.—
Valsana	140	25.—	40.—	Arlenwald	10	16.—	21.—
Anita	45	19.—	30.—	Vetter	24	15.—	19.—
Belvédère-Tanneck	65	19.—	30.—	Belmont	40	11.—**	17.—**
Central	50	19.—	30.—	Brunella	15	10.—**	13.—**
Isla	40	19.—	30.—	Prasura, für Kinder und Jugendliche	50	13.—	16.50
Merkur	40	19.—	30.—				
Streiff-Juventas	65	19.—	30.—				

Kursaal-Casino, das neue Unterhaltungszentrum von Arosa
Gipfel-Restaurant der Luftseilbahn Arosa-Weißhorn (2653 m)

* für Zimmer ohne Privatbad, inkl. drei Mahlzeiten, Bedienung und Taxen
** Zimmer und Frühstück inkl. Bedienung und Taxen



in praller Sonne:
bräunen, ja
Schmerzen, nein!



dank den neuen Pillen

SYLVASUN

Apotheken und Drogerien

Neu:

Karl Erny

Die Ballade vom Tabak

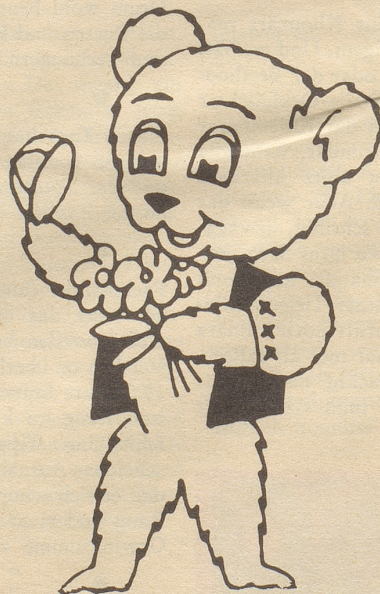
Ein heiteres Bilderbuch
für fröhliche Raucher
Illustriert von Margrit Roelli

In Leinen geb. Fr. 16.—

Ueber das Rauchen – das vielgeliebte und viel geschmähte – läßt sich gar manches sagen. Die Historie des Tabaks umfaßt etliche Jahrhunderte und darin finden wir manche merkwürdige Episode: Amüsantes, Interessantes und Unbekanntes. Karl Erny hat es unternommen, der Geschichte des Tabaks und des Rauchgenusses nachzugehen und erzählt in 22 fröhlichen Kapiteln, wie der Tabak in die Welt kam und was er einer aufnahmefreudigen und ablehnenden Menschheit brachte. Allen, die das braune Kraut lieben, sei das Buch gewidmet als eine kleine Chronik über den blauen Dunst, als ein unterhaltendes Bilderbuch der «trockenen Trunkenheit», wie der vielbelesene Pater Jakob Balde schon 1658 das Rauchen poetisch nannte.

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

Hab ich alles für die Wanderung und fürs Picknick? Die **TOBLERONE** mit meinem geliebten Honig? Die bittersüsse *Nimrod* in der praktischen Schachtel? Die belebende Tobler **MOCCA**? Schoggi schmeckt am besten, wenn man sie teilt: ein Stück für Dich... ein Stück für mich...



Dein  wählt

Chocolat Tobler

DAVOS

HOTEL TERMINUS B. BAHNHOF

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche
Privat-WC, Radio und Telefon
Äußerst günstige Arrangements
Großes Touristenlager, 130 Plätze

Restaurant | Tea-Room | Bar | Bräma-Stübli
Dir. M. Hausammann-Tonet Tel. (083) 3 77 51

Bei Kopfweh hilft

Mélabon

besonders wirksam
gut verträglich